„Laufen hilft“ im Kurpark Oberlaa

Sonntag, 14. März 2010, 11.00 Uhr

Am Sonntag, den 14. März 2010, fanden sich knapp 500 topmotivierte Läuferinnen und Läufer sowie Nordic-Walker im Kurpark Oberlaa ein, um sich dort im Rahmen des „Laufen hilft“-Charitylaufs bereits zum dritten Mal über die Distanzen von 4,5 und 9 km gegeneinander zu messen. Der abwechslungsreiche Rundkurs verläuft auf durchwegs asphaltierten Wegen durch die ansehnliche Gartenanlage und Seenlandschaft des Kurparks und zählt somit wahrscheinlich zu den attraktivsten Strecken im Wienläuft-Programm. So verwundert es auch nicht, dass trotz kühler Temperaturen und starkem Wind, die Teilnehmerzahl des letzten Jahres deutlich übertroffen werden konnte. Das ausschließlich ehrenamtlich tätige Veranstaltungsteam rund um Lauforganisator DI Martin Mair ist mit dem überraschend großen Andrang sehr effizient fertig geworden und hat die vielen Nachnennungen höchst professionell abgewickelt. Zudem genossen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein umfangreiches Sortiment an Verpflegung, musikalischer Unterhaltung und – durch eine Kooperation mit dem Kurzentrum Oberlaa – die anschließende kostenlose Nutzung der Duschanlage in der Therme selbst. Mit einer Zeit von 16:06 Minuten konnte **Joseph Pötsch** im 4,5 km-Lauf das Rennen für sich entscheiden. **Rainer Predl** legte mit 31:15 Minuten über die 9 km die beste Zeit in die Bahn. Im Feld der Nordic-Walker hatte **Jörg Pochanke** am Schluss die Nase vorn. Bei den Damen waren **Christa Wallner** (19:02 Min.) über die kurze, sowie **Sandra Strauss** (38:44 Min.) über die lange Distanz jeweils die Ersten. **Eva Fürlinger** war unter den Nordic-Walkern die Schnellste. Somit konnte auch der 3. „Laufen hilft“-Charitylauf für alle Beteiligten mit großem Erfolg über die Bühne gehen, und auch Frau Mag. Prantl von der St. Anna Kinderkrebsforschung, zu deren Gunsten der Reinerlös gewidmet wurde, zeigte sich über die stattliche Spende von € 3.000,-- sehr erfreut. Einige Eindrücke über diese sehr gelungene Veranstaltung folgen auf den nächsten Seiten (Alle Fotos © WAT).

WIENLIKÖR

2
1